

Landesprogramm Schule der Zukunft 2009 – 2020

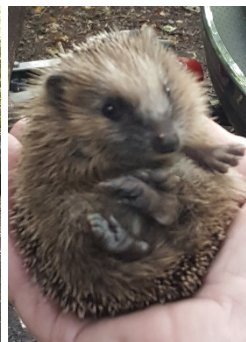
Für den Kampagne-Zeitraum 2016 - 2020 sind die Themen Klima, Fairtrade und nachhaltige Lebensstile weiterhin fester Bestandteil der Arbeit der Fachstelle Europa und nachhaltige Kreisentwicklung im Rahmen der Kampagne Schule der Zukunft. Die Fachstelle bietet bei Interesse gemeinsame Projekte und Veranstaltungen an. Einen neuen Schwerpunkt bildet das Thema Europa.

Kampagnenzeitraum 2016 - 2020

Ideenwerkstatt Walderlebnis / Lernen im Grünen

Am 19. September 2019 führte die Fachstelle Europa & nachhaltige Kreisentwicklung mit dem Lernort Natur - Rollende Waldschule der KJS Wesel e.V. - eine gemeinsame Veranstaltung für Lehrkräfte und Erzieherinnen und Erzieher aus dem Elementar- und Primarbereich durch.

Anhand abwechslungsreicher Mitmach- und Ausprobierstationen lernten die Teilnehmenden verschiedene Herangehensweisen kennen, den Wald zu entdecken und zu erforschen.



Im Wald oder einer anderen natürlichen Umgebung, einem "Raum ohne Wände", entspannen Kinder oft recht schnell und finden einen Ausgleich in unserer oft hektischen und reizüberfluteten Welt. Naturmaterialien fördern Kreativität, Phantasie und Mitteilungsbedürfnis. Dabei werden alle Sinne angesprochen, ohne dass - wie in geschlossenen Räumen - Überreizung stattfindet. Im Wald können Kinder ihren

Bewegungs- und Forscherdrang befriedigen, machen wertvolle grob- und feinmotorische Erfahrungen. Sie erleben Emotionen und spüren ihren eigenen Körper.

LEGISLATIVITY ein Würfel- und Strategiespiel

Die Fachstelle Europa und nachhaltige Kreisentwicklung bietet den Schülerinnen und Schülern im Kreis Wesel an, sich mit dem Spiel LEGISLATIVITY auf spielerische Weise mit der EU-Gesetzgebung auseinander zu setzen.

Brüssel in Belgien ist der Ort, an dem die wichtigsten Entscheidungen der Europäischen Union (EU) getroffen werden. Hier werden Gesetze gemacht, die für alle Mitgliedstaaten der EU verbindlich gelten. Brüssel ist daher nicht nur für Pommes frites, Comics oder das Atomium bekannt, sondern ist gewissermaßen das Machtzentrum Europas.

In LEGISLATIVITY wetteifern unterschiedliche Ideen darum, EU-Gesetz zu werden und die dafür notwendigen Mehrheiten in Kommission, Ministerrat und Europäischem Parlament zu erhalten.

Auf dem langen Weg zur Gesetzesreife lauern aber Unwägbarkeiten aller Art für das Gesetz: Lobbyisten und Lobbyistinnen nehmen Einfluss, Mehrheiten können sich ändern, Zufälle und plötzliche Ereignisse entfalten ihre Auswirkungen

LEGISLATIVITY ist ein Würfel- und Strategiespiel

- für 2 bis 8 Spieler ab ca. 14 Jahren
- für zuhause mit Freunden, in der Familie oder den (außer)schulischen Unterricht
- für ganze Schulklassen oder größere Gruppen (zum Parallelspielen mehreren Spielbrettern)
- für Spielefreaks (mit "Profi"-Variante)
- für Personen mit oder ohne EU-Vorkenntnisse

Ziel: Mit Spaß den EU-Gesetzgebungsprozess kennen lernen

Spieldauer: kann selbst bestimmt werden (empfohlen: 45 - 60 Minuten)

Herausgeber/Idee & Konzept: Europa Zentrum Baden-Württemberg, Stuttgart 2017

Schulen, die Interesse daran haben, sich das Spiel auszuleihen (2 Exemplare sind hier vorrätig - Ausleihdauer ca. 2 Wochen), können sich gerne bei der Fachstelle Europa & nachhaltige Kreisentwicklung melden.)

Kampagnenzeitraum 2012 - 2015

20 Schulen aus dem Kreis Wesel erhielten Auszeichnung als "Schule der Zukunft"

Am 6. März 2015 erhielten 20 Schulen aus dem Kreis Wesel das Zertifikat „Schule der Zukunft“. Sie wurden ausgezeichnet für ihre erfolgreiche Teilnahme an der Landeskampagne „Schule der Zukunft - Bildung für Nachhaltigkeit“.

Alle erhielten im Rahmen einer festlichen Auszeichnungsfeier vom Staatssekretär im Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen (MKULNV) Peter Knitsch, Landrat Dr. Ansgar Müller und Bürgermeister Dr. Michael Heidinger, Urkunde, Hausschild und Fahne über die erreichte Zertifizierung. Damit können sich die Schulen künftig in der Öffentlichkeit mit dem Gütesiegel „Schule der Zukunft“ präsentieren. Das Engagement erhält so öffentliche Anerkennung, der Austausch untereinander wird gefördert und das Profil gestärkt. Ebenfalls ausgezeichnet wurden die beiden Netzwerke „Schule der Zukunft im Kreis Wesel“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung Dinslaken“.

Die 20 Schulen und die beiden Netzwerke haben Projekte im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung entwickelt und in Unterricht und Schulalltag umgesetzt. Die Ergebnisse stellten diese im Rahmen des Marktes der Möglichkeiten bei der Feier vor.

Weitere Details zur Kampagne und den Projekten aller beteiligten Schulen und Kindertagesstätten sind im Internet unter www.schule-der-zukunft.nrw.de zu finden. Die Projektliste ist als Download am Ende dieser Seite beigefügt.



Kampagnezeitraum 2009 - 2012

Auszeichnungsfeier "Schule der Zukunft"

Im Berufskolleg Wesel wurden am 28. September 2012 insgesamt 29 Schulen - darunter eine Kindertagesstätte - für ihre erfolgreiche Teilnahme an der Landeskampagne "Schule der Zukunft - Bildung für Nachhaltigkeit" mit Zertifikaten ausgezeichnet. Damit das künftig auch jeder sehen kann, gab es Fahnen und Schilder mit dem Gütesiegel für die Hauswand. Ebenfalls wurden 20 außerschulische Partner des Netzwerkes "Schule der Zukunft" ausgezeichnet.

28.02.2012: UNESCO-Kommission zeichnet Appelbongert aus Schermbeck und Villa Kunterbunt aus Dinslaken aus

Die Deutsche UNESCO-Kommission hat gleich zwei Projekte aus dem Kreis Wesel als Projekte der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) ausgezeichnet. Im Kreis Wesel gingen sie an den Lernort Appelbongert in Schermbeck und an die Villa Kunterbunt in Dinslaken. Die Auszeichnung (Urkunde, Fahne und Dekade-Projektstempel) erhalten Initiativen, die Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln vermitteln. Insgesamt wurden 2012 8 Auszeichnungen vergeben.

Lernort Appelbongert - Bildung an den Wurzeln gepackt! www.appelbongert-unkraut.de

Villa Kunterbunt - Dinslaken www.villa-kunterbunt-dinslaken.de



Ziel der Kampagne

Unterricht und Schulalltag im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung zu gestalten, das ist Ziel der Kampagne "Schule der Zukunft". Schulen beteiligen sich durch eigene Ideen und Projekte. Sie zeigen so vorbildhaft, wie nachhaltige Entwicklung, Partizipation, Integration und Vernetzung eine "Schule der Zukunft" gestalten können. Dafür werden sie nach einem zweijährigen Projektzeitraum ausgezeichnet.